

UNTERWEGS

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Schefflenz

Nr. 3 09.04. – 28.05.2017



Inhalt

Grußwort	Seite 2-4
Bildergalerie	Seite 5
Aus dem Gemeindeleben	Seite 6-9
Gottesdienste	Heftmitte
Ev. Kindergarten „Guter Hirte“	Seite 12-13
Veranstaltung.....	Seite 14-15

Kasualien	Seite 16
Auszug aus der Jahresstatistik.....	Seite 17
Spenden	Seite 18
Kinderseite	Seite 19
Termine für Kinder.....	Seite 20

Liebe Schefflenzer Mitchristen,

zum täglichen Ritual von Hundehaltern gehören die Spaziergänge mit den lieben Vierbeinern. Und so sind auch meine Frau Sylvi und ich fast täglich unterwegs mit unserem Hund „Knöpfe“.

Während ich diese Zeilen schreibe (Mitte März), bereiten diese Spaziergänge große Freude, denn das Wetter ist einfach traumhaft: Viel Sonnenschein und frühlingshaft warm.



Im Januar sah das noch etwas anders aus, als tiefe Temperaturen einige Wochen lang unsere Gegend fest im Griff hielten und die Reporter nur noch vom „Kühlhaus Deutschland“ sprachen.

Auch bei einem solchen Winterwetter forderte natürlich unser Hund sein Recht, und deshalb haben wir trotz der eisigen Kälte unsere Spaziergänge unternommen. Als wir so durch die Landschaft rund um Schefflenz spaziert sind, pfiff oft ein unangenehmer Wind übers Land, und die ganze Natur lag erstarrt unter einem Panzer von Schnee und Eis. Wie Skelette ragten die Bäume daraus hervor.

Da kamen mir manchmal seltsame Gedanken. Ich stellte mir die Zeit vor, als die ersten Menschen hier eingewandert sind. Wenn sie mitten in einem solchen strengen Winter gekommen sein sollten, was für einen Eindruck haben sie dann wohl von unserer Gegend bekommen? Vermutlich den: Eine kalte, unwirtliche Wüste, in der wohl kein Leben möglich ist. Besser, wir drehen wieder um.

Doch dieser äußere Eindruck wäre natürlich völlig falsch gewesen. Auch wenn es kaum vorstellbar erscheint, wenn man auf eine solche Winterlandschaft schaut, so wissen wir doch: Spätestens ein paar Wochen spä-

ter wird das Leben triumphieren. Die Macht von Eis und Schnee wird gebrochen werden, die Pflanzen werden in voller Pracht blühen, die Insekten werden aufwachen, und auch wir Menschen werden kräftige Frühlingsgefühle bekommen. Das, was wir gerade erleben dürfen.

Es ist kein Zufall, dass wir ausgerechnet in einer Zeit Ostern feiern, in der dieser große Umbruch meist in vollem Gange ist. Denn das Erwachen des Lebens in Gottes Schöpfung weist uns auf etwas viel Tieferes hin.

Der Tod scheint unsere Welt fest im Griff zu haben. Täglich bekommen wir seine Macht zu spüren. Von den Todesanzeigen in der Zeitung bis hin zu schlimmen Meldungen in den Nachrichten. Wenn wir uns am Grab von einem Menschen verabschieden müssen, dann sind wir völlig hilflos. Und machtlos. Der Tod wirkt endgültig auf uns, als ein Abschied für immer.

Doch gläubige Christen dürfen wissen, dass dieser äußere Eindruck ebenso trügt wie der in strengen Wintermonaten, dass nichts die Macht von Schnee und Eis brechen könnte. Jesus Christus ist am dritten Tag von den Toten auferstanden und hat dadurch den Tod besiegt.

Zwar beißt der Tod noch wie wild um sich, aber er ist bereits auf der Verliererstraße. Gott hat den Tag bereits festgelegt, an dem der Tod alle Menschen wieder hergeben muss, die im Glauben an Jesus Christus gestorben sind. So, wie Jesus seinen Gläubigen versprochen hat: „Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.“

Gott hat den Tag bereits festgelegt, an dem das Leben triumphieren wird. An diesem Tag werden die gläubigen Christen auferstehen zum ewigen Leben in Gottes Paradies. Und das wird viel wunderbarer sein als jeder Frühlingsanfang.

Wie gesagt: Dass wir Ostern im Frühjahr feiern, weist uns auf das hin, worauf sich alle gläubigen Christen freuen dürfen. Und doch gibt es einen gewaltigen Unterschied zum Erwachen der Natur.

Denn in jedem Frühling wissen wir genau: Auch der Sommer wird vorübergehen, und dann kommt der Winter zurück mit Eis und Schnee. Anders aber wird es sein nach dem Tag der Auferstehung. Der Tod wird nie wieder zurückkommen. Er wird dann vernichtet sein auf ewig.

An diese großartige Aussicht denke ich gerne, wenn ich in diesen Wochen bei unseren Spaziergängen beobachten darf, wie das Leben in Gottes Schöpfung triumphiert.

Herzlichst, Ihr

Pfarrer Stefan Albert



**„Bei uns ist alle
Tage Ostern,
nur dass man
einmal im Jahr
Ostern feiert.“**

Martin Luther

Rückblick in Bildern



Mmmh! Das duftet! Beim Konfi-Unterricht am 11. Januar gab es Waffeln!



Der Tisch ist gedeckt für die Königstöchter am 08. März.



Der Kirchenchor Oberschefflenz bei der Winterfeier am 27. Januar.



Am 01. Februar sowie am 08. März fanden aus der Luther-Reihe zwei Vortragsabende mit Diskussion statt. Beim ersten Abend ging es um das Abendmahl und beim zweiten Abend um die Frage, ob wir heute noch Pfarrer brauchen.



Weltgebetstag

Am 03.03.2017 feierten wir Weltgebetstag in der evangelischen Kirche Unterschnefflenz (siehe Bild unten, Altar geschmückt mit den Farben der Nationalflagge.)



Von Anfang an steht die Frage "Was ist fair?" im Mittelpunkt.

Drei Frauen unterschiedlichen Alters aus verschiedenen Regionen der Philippinen erzählen stellvertretend von Ungerechtigkeiten in ihrem Land: Arbeitsrechtsverletzung, Naturkatastrophen und ihre Nachwirkungen, Gewalt und Ausbeutung als Haushaltshilfen im Ausland. Sie fordern Gerechtigkeit, näm-

lich eine Verbesserung dieser Missstände.

Die Bibelstelle ist das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt. 20, 1-16).

Auch hier könnten wir uns fragen: Wenn alle denselben Lohn erhalten, unabhängig von ihrer Leistung - ist das dann noch gerecht? Doch von Jesus lernen wir, dass Gerechtigkeit in Gottes Reich anders aussieht und wie großzügig Gott mit uns Menschen umgeht.



Auf den Philippinen ist es üblich, beim Pflanzen und Ernten von Reis die Nachbarschaft um Hilfe zu bitten. Niemand wird dafür bezahlt, aber alle bekommen etwas von der Ernte. Diese Tradition wird *Dagyaw* genannt. *Dagyaw* bringt zum Ausdruck: Aufbau und Stärkung einer Gemeinschaft, die getragen ist von Mitgefühl und Sorge füreinander.

Die Kollekte hilft rund um den Erdball. Auf den Philippinen werden die Frauen beim ökologischen Anbau unterstützt, sodass sie nicht in die Abhängigkeit von großen Saatproduzenten kommen. Dadurch haben sie ihr eigenes Einkommen.



Die deutsche Weltgebetstagsgemeinschaft unterstützt diesen Kampf. Die teilnehmenden Frauen konnten von selbst gebackenem Kuchen, unter anderem bestehend aus Reismehl und Kokosmilch, und von Reisbällchen kosten (siehe Bild oben, Teller mit Reisbällchen).

Weltgebetstags-Team

„Wir sollen geben und nehmen lernen und beides unbeschwert, das heißt in der Liebe, und beides ist gleich schwer.“

Jeremias Gotthelf



Singe, wem Gesang gegeben



Die Kirchenchöre Unterschefflenz und Oberschefflenz machen gemeinsame Sache. Wir gestalten im Rahmen des Lutherjahres einen Abendgottesdienst am Sonntag, dem 16. Juli in der Kirche in Oberschefflenz.

Für dieses Projekt laden wir herzlich ein, als „Chorsänger auf Zeit“ mitzusingen. Unter dem Motto: *Ich bin so frei* werden wir folgende Lieder einstudieren:

- *Frei wie ein Vogel im Wind* (Erich Remmers / Jochen Rieger)
- *Unbekümmert wie ein Kind* (Hans-Jürgen Mang / Klaus Heizmann)
- *Wohl mir, dass ich Jesum habe* (Martin Jahn / Johann Sebastian Bach)
- *Verleih uns Frieden gnädiglich* (Martin Luther / Felix Mendelsohn Bartholdy)



und als Abendlied

- *Der Mond ist aufgegangen* (Matthias Claudius / Johann Schulz)

Die Proben beginnen am 27. / 28. April

Man hat ja auch andere Termine, deshalb stellen wir zwei Probenstage zur Auswahl:



donnerstags in Unterschefflenz im ehem. Rathaus
oder

freitags in Oberschefflenz im Gemeindehaus
jeweils 20 Uhr bis ca. 21:30 Uhr



Nun singe, wem Gesang gegeben - fühlen Sie sich so frei, und kommen mal vorbei und probieren das Chorsingen aus.

Haben Sie Fragen? Wenden Sie sich bitte an die Chorleiter:

Emil Bopp (Unterschefflenz) Tel: 8449

Karin Kennel (Oberschefflenz) Tel: 1642



Karin Kennel

Konfirmation 2017



Am **14. Mai** werden in **Oberschefflenz** konfirmiert:

Chantal Adler (KL), Janis Eberle (OS), Luca Langer (OS), Diana Maj (OS), Cathleen Schottmüller (OS), Felicitas Schottmüller (OS), Josephin Schottmüller (OS), Louis Weber (OS)

Am **21. Mai** werden in **Mittelschefflenz** konfirmiert:

Alina Haus (MS), Lucy Hornung (MS), Dominic Kühner (MS), Alexander Nickel (MS), Lukas Nickel (MS), Hanno Reichert (MS)



Käthe: L. Kläke © Gemeindefriedenskreis.de

Am **28. Mai** werden in **Unterschefflenz** konfirmiert:

Silas Morsch (US), Luca Scheufler (US), Jana Wagner (OS), Lea Zöllner (US)

Stefan Albert

„Der dich gemacht hat, weiß auch, was er mit dir machen will.“

Augustinus von Hippo

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

	Unterschefflenz	Mittelschefflenz	Oberschefflenz	Kleineicholzheim
09.04.17 Palmsonntag P: Markus 14, 3-9 K: Familiengottesdienste	18:00 Uhr Offener Abendgottesdienst	10:30 Uhr Familien- gottesdienst	9:15 Uhr Gottesdienst	
13.04.17 Gründonnerstag P: Markus 14, 17-26 K: Schefflenzfrauen (Seels. Pflegeheim)		19:30 Uhr Gottesdienst mit HL Abendmahl (Saft)	14:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Luise von Baden mit HL Abendmahl	
14.04.17 Karfreitag P: Lukas, 23, 33-49 K: Gemeindeaufbau und Diakonie	9:15 Uhr Gottesdienst mit HL Abendmahl (Wein)	15:00 Uhr Gottesdienst mit HL Abendmahl (Wein)	10:30 Uhr Gottesdienst mit HL Abendmahl (Saft)	9:15 Uhr Gottesdienst mit HL Abendmahl (Wein)
16.04.17 Osterfest P: Matthäus 28, 1-10 K: Diakonische Hilfen	10:30 Uhr Gottesdienst mit HL Abendmahl (Saft)	5:30 Uhr Auferstehungsfeier	9:15 Uhr Gottesdienst mit HL Abendmahl (Wein)	
17.04.17 Ostermontag P: Lukas 24, 36-45 K: Neue regionale Jugendgottesdienste	9:15 Uhr Gottesdienst	10:30 Uhr Gottesdienst		
23.04.17 Quasimodogeniti P: Johannes 21, 1-14 K: Arbeit d. Deutschen Ev. Kirchentags	10:30 Uhr Gottesdienst		9:15 Uhr Gottesdienst	
30.04.17 Misericordias Domini P: Hesekiel 31, 1-16. 31 K: Kindertagesstätte "Guter Hirte" MS		9:15 Uhr Gottesdienst	10:30 Uhr Gottesdienst	
07.05.17 Jubilate P: Johannes 16, 16-23a K: Kinder- und Jugendarbeit	10:00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandengespräch			
14.05.17 Kantate P: Matthäus 21, 14-22 K: Kirchemusik i. d. Landeskirche K: Kinder- und Jugendarbeit (OS)		10:30 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Konfirmation mit HL Abendmahl (Saft)	
21.05.17 Rogate P: Lukas 11, 5-13 K: Weltmission K: Kinder- und Jugendarbeit (MS)	9:15 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Konfirmation mit HL Abendmahl (Saft)	10:30 Uhr Gottesdienst	
25.05.17 Christi Himmelfahrt P: 1. Könige 8, 22-24. 26-28 K: ISO (Bezirksskollekte)		18:00 Uhr Offener Abendgottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst in ROIGHEIM	
28.05.17 Exaudi P: Johannes 7, 37-39 K: Gemeindebrief K: Kinder- und Jugendarbeit (US)	10:00 Uhr Konfirmation mit HL Abendmahl (Saft)	10:30 Uhr Gottesdienst	9:15 Uhr Gottesdienst	

Große Schrottsammlung

am Samstag, 06. Mai 2017

zugunsten der evangelischen Kindertagesstätte **Guter Hirte** in Mittelschefflenz.

Von 09.00 - 15.00 Uhr können Sie Ihren Schrott loswerden und uns diesen schenken.

Auf dem Platz vor der Harmonie in Mittelschefflenz kann er in dort bereitgestellte Container geworfen werden.

Größere Mengen und schwere Teile holen wir auch gerne bei Ihnen (Ober-, Mittel-, Unterschefflenz, Kleineicholzheim) ab!

Bitte setzen Sie sich in diesem Fall unter

06293 / 3519828 (Guter Hirte)

guterhirte@ev-kirche-schefflenz.de

mit uns in Verbindung. Gerne holen wir Ihren Schrott auch jetzt schon ab.

ACHTUNG!!!

Es findet keine Straßensammlung statt!

Bitte stellen Sie zu keiner Zeit Ihren Schrott auf die Straße. Sie unterstützen sonst nur gewerbliche Schrottsammler.

Wir hoffen auf Ihre tatkräftige Unterstützung.



Evangelische Kindertagesstätte „Guter Hirte“

Zeilweg 8

74850 Schefflenz

06293 / 3519828

Folgenden Schrott nehmen wir gerne:

Edelstahlpülen, Badewannen, Holz-, Kohle-, Öltanks und Gas-Öfen (ge-
reinigt), Heizkörper, Fahrräder, Autoteile (Motorhauben, Türen, Felgen),
Landwirtschaftliche Geräte (z. B. Pflüge), Eisenrohre, Dachrinnen, Me-
tallganzsäune, Wäscheständer, Pfannen, Töpfe, Backformen ... und was
sonst noch aus Metall ist ...

Wichtige Termine vom „Guten Hirten“

9. April 2017 Familiengottesdienst

2. Mai 2017 Schnuppertreff

6. Mai 2017 Große Schrottsammlung

Guter Hirte Team



„Kinder
erfrischen
das **Leben**
und erfreuen
das **Herz.**“

Friedrich Schleiermacher

Auferstehungsfeier in der Osternacht

Wir werden in der Osternacht eine schöne Tradition fortsetzen: Die „Auferstehungsfeier“ in der Kirche in Mittelschefflenz! Gestalten wird sie dieses Mal das „Team Lutherjahr“.

Es erinnert daran, wie damals am Ostermorgen die Frauen in aller Frühe zum Grab unseres Herrn Jesus Christus gegangen sind, weil sie den Leichnam salben wollten - und dort das leere Grab entdeckt und von den Engeln erfahren haben, dass Jesus Christus von den Toten auferstanden ist.



Wir versammeln uns um 5:30 Uhr in der Kirche in Mittelschefflenz und feiern dort einen Ostergottesdienst der besonderen Art, mit Bildern, meditativen Texten und mehr!

Gedankenanstöße von Martin Luther zum Osterfest werden dieses Mal eine besondere Rolle spielen.

Herzliche Einladung an alle!

Stefan Albert

IMPRESSUM

Ev. Kirchengemeinde, Waldstraße 6, 74850 Schefflenz
Tel. (0 62 93) 2 67, Fax 92 83 07, E-Mail: pfarramt@ev-kirche-schefflenz.de
Internetseite: www.ev-kirche-schefflenz.de

Büro: Mittwoch: 8:30 Uhr - 11:30 Uhr

Freitag: 8:30 Uhr - 11:30 Uhr

Redaktion: Pfarrer Stefan Albert (V. i. S. d. P.) und Michael Strauss

Korrekturlesung: Sylvia Kepler-Albert und Karlheinz Lindenmuth

Titelseite: Die Kreuze von Golgatha mit Sonnenaufgang



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 07.05.17

„Eheabend Katharina und Martin“



Das „Team Lutherjahr“ lädt für **Mittwoch, 17. Mai 2017, 19 Uhr** zu einer Veranstaltung für Ehepaare im Gemeindehaus ein unter der Überschrift: **„Eheabend Katharina und Martin“**.

Es wird ein gutes Essen geben mit Zutaten wie zur Zeit des Ehepaars Luther, viele vergnügliche und nachdenkliche Gedankenanstöße von Martin Luther zum Thema Ehe sowie von der Gestalt der Katharina Luther, geborene Katharina von Bora, einer sehr emanzipierten Frau, die maßgeblichen Einfluss auf den Reformator hatte. Aus

Platzgründen können maximal zehn Ehepaare daran teilnehmen.

Anmeldungen bitte an das evangelische Pfarramt, Telefon 267.

Stefan Albert

„Kostümgottesdienst“ und Spanferkelessen

Am 2. Juli wird es um 10.30 Uhr in der Kirche Mittelschefflenz einen **Gottesdienst in historischen Kostümen** geben zum „Lutherjahr“, mit anschließendem Spanferkelessen auf der grünen Wiese hinter der Kirche und einem unterhaltsamen Programm auch für Kinder. Das „Team Lutherjahr“ lädt alle herzlich dazu ein!



Stefan Albert

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.

Römer 12, 15

Getauft wurde...

Bestattet wurden...

Stand 06.03.17

„Wir sollen nicht trauern, dass wir die Toten verloren haben, sondern dankbar dafür sein, dass wir sie gehabt haben, ja auch jetzt noch besitzen: denn wer heimkehrt zum Herrn, bleibt in der Gemeinschaft der Gottesfamilie und ist nur vorausgegangen.“

Hieronymus

Gemeinde in Zahlen 2016

1. Gemeindeglieder (Stand 11.01.2017)	Personen
Unterschefflenz	554
Mittelschefflenz	515
Oberschefflenz	525
Kleineicholzheim	89
Gesamt	1.683

2. Zählsonntage	Anzahl	
	Personen	Gottesdienste
Invokavit, 14.02.	206	2
Karfreitag, 25.03.	266	4
Erntedankfest, 02.10.	171	4
1. Advent, 27.11.	102	1
Heiliger Abend, 24.12.	666	5
Gesamt	1.411	16

3. Weitere Zahlen aus der Kirchengemeinde	Anzahl
Taufen	18
Bestattungen	25
Konfirmanden	22
Trauungen	7
Kircheneintritte	2
Kirchenaustritte	7
Ehrenamtliche Mitarbeiter	225

4. Sammlungen	Summe €
Diakonie	1.545,00
Brot für die Welt	2.369,00
Kollekten	7.672,00
Opfer	16.753,00
andere Zwecke	15.820,00
Sonstige	1.057,00

Die Zahlen aus Tabellen 2 bis 4 beziehen sich auf alle 4 Ortsteile.

Neue Funkmikrofone



In unserer Gemeinde steht eine Neuanschaffung bevor: Die Funkmikrofone sind in die Jahre gekommen und müssen durch neue Geräte ersetzt werden. Sie leisten uns treue Dienste, beim Weihnachtsmusical der Kinder, bei Aufführungen der Konfirmanden, bei kleinen Theaterstücken im Gottesdienst, bei "Offenen Gottesdiensten", beim Frauenfrühstück und vielen weiteren Anlässen. Doch nun sind sie veraltet, und die Funkfrequenzen, auf denen sie senden, wurden vom Staat mittlerweile anderweitig vergeben. Daher werden wir neue Mikrofone und Empfangsgeräte kaufen müssen, was aber nicht billig werden wird. Wir bitten um eine Spende für diese Kosten auf das Allgemeine Spendenkonto (siehe unten) unter dem Stichwort "Funkmikro".

Selbstverständlich können Sie aber auch für andere Zwecke im Rahmen der Gemeindegemeinschaft spenden (z. B. für Chöre, Heizkosten, Unterhalt Gemeindehaus u. v. m.).

Natürlich sind die Spenden für unsere kirchlichen / gemeinnützigen bzw. mildtätigen Zwecke von der Steuer absetzbar. Gerne stellen wir auf Wunsch eine Spendenbescheinigung aus.

Spendenkonten:

Volksbank Mosbach BIC: GENODE61MOS

Allgemeines Spendenkonto (bitte Zweck angeben)

IBAN: DE88 6746 0041 0010 6333 03

H. O. T - Help of teen with Jesus (Rumänienhilfe)

IBAN: DE24 6746 0041 0010 6096 23

Patenkinder (Kindernothilfe)

IBAN: DE74 6746 0041 0010 6094 02

Kinder - u. Jugendarbeit

IBAN: DE46 6746 0041 0010 6096 15

Sparkasse Mosbach BIC: SOLADES1MOS

Allgemeines Spendenkonto (bitte Zweck angeben)

IBAN: DE85 6745 0048 0003 0767 67



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, kommen auch viele Frauen zu ihm. Einmal nimmt er eine Frau auf, über die andere Leute sehr lästern. Aber: „Alle sind willkommen in Gottes Reich“, sagt Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist dankbar. Sie salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist.

Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich.

Auch Jesus selbst erscheint den Frauen. Sie erzählen allen von dieser Begegnung.



Ein Bild und ein Wort ergeben jeweils den Namen einer Frühjahrsblume. Welche findest du heraus?

Salböl aus Blüten

Zu Jesu Zeit war es ein Zeichen von Verehrung, jemanden mit einem Salböl einzureiben.

Mach dein eigenes Öl: Fülle 4 Esslöffel Mandelöl mit 3 Teelöffeln Veilchenblüten (beides aus der Apotheke) in ein Glas. Verschließe es gut und lass es 2-3 Wochen an einem warmen Ort ziehen. Dann filtere die Blüten durch ein Sieb ab. Das Öl duftet nach Veilchen.



Bildbearbeitung: Osterkörner, Schneeglöckchen, Märzenblumen, Schlüsselblume, Gorch

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnemnt (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de





Kindergottesdienste

Termin	Kindergottesdienst
09.04.2017	10.30 Uhr Familiengottesdienst in Mittelschefflenz
16.04.2017	10.30 Uhr (Ra)
23.04.2017	10.30 Uhr (Ra)
30.04.2017	10.30 Uhr (Ra)
07.05.2017	10.00 Uhr Archekindergottesdienst (Gh)
14.05.2017	10.30 Uhr (Ra)
21.05.2017	10.30 Uhr (Ra)
28.05.2017	10.30 Uhr (Ra)

Wir freuen uns auf dich!
Bitte bringe auch
deine Freunde mit!

Ra Rathaus Unterschafflenz
Ki ev. Kirche Mittelschefflenz
Gh Gemeindehaus Oberschefflenz

BASTELECKE Ostergras

So wird's gemacht:

- Als Pflanzschale kann man flache Gefäße verwenden. Auch halbe Eierschalen oder Tassen können hübsch aussehen.
- Das Pflanzgefäß wird locker mit handelsüblicher Watte ausgelegt.
- Dann muss gut gewässert werden. Das kann man am besten mit einem Pflanzensprüher machen.
- Die Pflanzung regelmäßig feucht halten und auf die Fensterbank stellen.
- Nach ca. zwei Wochen hat das Ostergras eine ansehnliche Höhe erreicht. Dann kann man in den größeren Gefäßen sogar die Ostereier oder Süßigkeiten verstecken.

Was du brauchst:

- Pflanzschalen (Tassen, Schalen, Eierschalen usw.)
- Grassamen
- Watte
- Pflanzensprüher

© www.kitfox.com